

Wellness-Universum: Spa-Bereich im Thüringer Wald

Individuelle Gestaltung mit feuchtigkeitsbeständigen Platten von Siniat

Umgeben von der ursprünglichen Natur des Thüringer Waldes, nahe der Goethestadt Ilmenau befindet sich das idyllisch gelegene Berg- und Jagdhotel Gabelbach. Sein ehrwürdiges Hauptgebäude stammt aus dem Jahr 1911 und wurde in den 1990er-Jahren um einen Erweiterungsbau ergänzt. Das traditionsreiche 4-Sterne-Haus verfügt über 90 Zimmer und zehn Ferien-Appartements sowie viel Platz für Feierlichkeiten und Tagungen. Es bietet seinen Gästen alles, was zu einem erholsamen Urlaub und einer erfolgreichen Veranstaltung gehört. Unter dem aktuellen Besitzer erfährt das Ensemble seit 2014 eine Modernisierung, die heutigen Komfort erzielt und gleichzeitig den historischen Charme der Architektur erhält und den Glanz vergangener Tage wiedererweckt. Hohe Qualitätsansprüche prägen die Baumaßnahmen – sowohl in Bezug auf die präzise Ausführung als auch bei der Auswahl dauerhafter und nachhaltiger Baustoffe.



Das Berg- und Jagdhotel Gabelbach verbindet Vergangenheit und Gegenwart. Seine idyllische Lage macht es bei erholungsbedürftigen Gästen besonders beliebt.

Ruhe und Entspannung tanken

Zentral für das Wohlbefinden der Besucher ist der neu angelegte Spa- und Wellness-Bereich, der vielfältige Möglichkeiten zum Entspannen und Kraft tanken bietet. Die ehemalige Bowlingbahn, ein Kegelraum und ein alter Kinosaal

wichen dem modernen Anbau. Nun befinden sich im großzügigen „Gabelbach Spa“ auf 560 Quadratmetern drei Saunen, eine Eisgrotte, ein Fitnessraum, mehrere Ruheräume sowie eine Vitalbar. Zudem können die Gäste aus einem großen Angebot verschiedener Wellness- und Kosmetikanwendungen auswählen.



Das Schwimmbad mit dem Sternenhimmel lädt die Besucher dazu ein, sich treiben zu lassen.

Herzstück des Spa-Bereiches ist das knapp 100 Quadratmeter große Schwimmbecken, dessen außergewöhnliche Deckengestaltung Aufsehen erregt: Nach dem Wunsch der Besitzer und einer Idee des Architekturbüros Hornschuh und Besinger funkelt über dem Becken das Abbild eines nächtlichen Sternenhimmels. Auf der dunkelblauen Putzoberfläche befinden sich ca. 1.300 feinste Lichtpunkte, die für die verblüffend echte Wirkung sorgen. Astronomisch gebildete Besucher können auf der Decke sogar die Darstellungen von drei Sternbildern – Fisch, Krebs und Orion – entdecken.

Intelligente Planung...

Um die kreative Idee in höchster Präzision und Dauerhaftigkeit umzusetzen, waren eine gewissenhafte Vorbereitung und die Wahl der passenden Produkte notwendig. Danny Wedekind,

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.com

Geschäftsführer der lokal ansässigen Trockenbau GmbH Bücheloh, erinnert sich: „Da sich der Sternenhimmel direkt über dem Pool befindet, war aufgrund der hohen Anforderungen an die Feuchtebeständigkeit klar, dass keine herkömmlichen Gipsplatten in Frage kamen. Gleichzeitig wollten wir bei der ohnehin aufwändigen Deckenkonstruktion mit den zahlreichen Lichtpunkten auf zementgebundene Platten und aufwändige Fugentechniken verzichten.“ Aufgrund dieser Vorgaben entschieden sich die Trockenbau-Profis für die Spezialplatte LaHydro von Siniat. Sie ist extrem unempfindlich gegenüber Feuchte und Nässe und punktet durch ihre einfache Verarbeitbarkeit. Zudem hat die Spezialplatte eine stark reduzierte Wasseraufnahme von unter 3%. Daraus ergibt sich eine sehr geringe hygrische Längenänderung, die wenig Bewegungs- und Schwindfugen erforderlich macht.



Die Sternbilder naturgetreu umzusetzen erforderte eine genaue Vorbereitung.

...und präzise Ausführung

„Auf Basis der Werkpläne der Architekten planten wir die Ausführung,“ so Wedekind. Die vorbereitenden Präzisionsarbeiten wurden in der großen Werkstatthalle von Trockenbau Bücheloh umgesetzt. Für die Aufteilung der Platten orientierten sich die Trockenbau-Profis am Raster der Unterkonstruktion. Zu den weiteren Vorgaben zählte, dass es keine Kreuzfugen geben durfte, und dass sich die Platten stets überlappen mussten. „In der Werkstatt haben wir die ca. 50 Platten durchnummeriert und wie ein Puzzle aufgelegt,“ erzählt Wedekind. Anschließend wurden die Ausführungspläne mit der

exakten Position der Sterne im Maßstab 1:1 ausgedruckt und die zugeteilten Punkte direkt auf die Platten übertragen. Der Effekt des funkelnden Sternenhimmels ergibt sich aus Lichtpunkten in drei verschiedenen Größen: Die Sterne aus dem Sternenhaufen haben einen Durchmesser von 1 mm, während die Sternbildern aus Lichtpunkten mit 2 mm und 3 mm bestehen. Die Bohrungen führten die Verarbeiter ebenfalls in der Werkstatt durch. „LaHydro ließ sich dabei super verarbeiten, die vielen kleinen Lochungen fransen nicht aus und die Platten lassen sich mit dem Cuttermesser schneiden,“ zeigt sich Danny Wedekind zufrieden.



Die gesamte Deckenkonstruktion ist in Hinblick auf die hohe Feuchtigkeitsbeanspruchung ausgeführt. Von der Schraube bis zur Spachtelmasse kommt alles aus einer Hand.

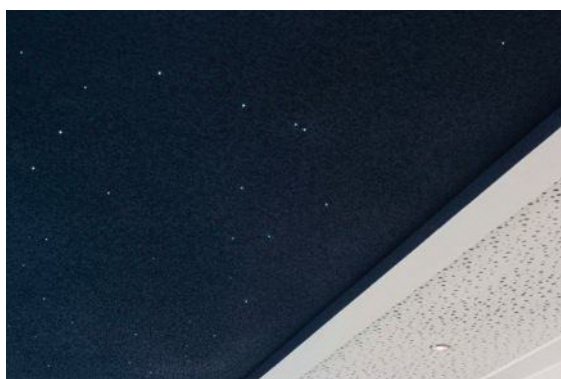
Motto: Nach den Sternen greifen

Dank großer Sorgfalt bei Planung und Vorfertigung der Decke, funktionierte die Montage auf der Baustelle mit einem Team von sechs Leuten reibungslos. Vor Ort beförderte ein Spezialplattenheber die einzelnen Platten in eine Höhe von ca. zwei Metern. Dort fädelteten die Trockenbauer die Glasfaser-Kabel durch die vorgebohrten Löcher und fixierten diese provisorisch mit Klebebändern. Anschließend wurden die Platten komplett hochgehoben. Für die präzise Positionierung kamen Trockenbaulaser zum Einsatz. Die dauerhafte Beständigkeit der gesamten Decke ist durch ihre korrosionsbeständige Unterkonstruktion gewährleistet: Von den Abhängern, über die schwarz eloxierten CD-Profile, bis hin zu sämtlichen Schrauben sind

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.com

alle Bestandteile in C5-Qualität mit hoher Chlor-Resistenz ausgeführt. Die korrosionsbeständige Unterkonstruktion wurde ebenfalls von Siniat geliefert. Auch für das Finish in Q3-Qualität wählten die Experten von Trockenbau Bücheloh mit der Spachtelmasse Pallas hydro ein perfekt auf die Eigenschaften der LaHydro-Spezialplatte abgestimmtes Produkt. Der Fugenfüller ist als gebrauchsfertige, schnell trocknende Spachtelmasse immer sofort einsatzbereit.



Die Deckengestaltung überzeugt optisch und akustisch.

Entspannung auch für die Ohren

Das großzügige und modern gestaltete Schwimmbecken wird von den Gästen sehr geschätzt. Für seine angenehme Wirkung ist auch die Akustik ein wichtiger Faktor. Hierfür wurde im etwa zwei Meter breiten Randbereich rund um das Schwimmbecken die Akustikplatte LaHydro Akustik mit Streulochung eingesetzt. Neben ihren guten schallabsorbierenden Eigenschaften ist sie – wie LaHydro – sehr feuchtigkeitsbeständig und leicht zu verarbeiten. Nicht nur rund um den Pool, sondern auch in den Gängen des Spa- und Wellness-Bereiches dämpft die Platte Geräusche und sorgt für eine angenehme klangliche Wirkung.

Eine stabile Sache

An den Wänden des Schwimmbades, in der Umkleide, in den Duschbereichen und Gängen kam ein weiteres Siniat-Produkt zur Anwendung: In diesen stark nässebeanspruchten Bereichen, in denen gleichzeitig hohe mechanische Anforderungen zu erfüllen sind, entschied man sich für die Zementplatte Hydropanel in

doppelter Beplankung. Die Ausführung ohne Kreuzfugen und mit zwischen den Lagen versetzten Fugen gewährleistet hohe mechanische Stabilität. Auch bei den Wandaufbauten mit Hydropanel konnte ein großer Teil in der Halle des Trockenbauunternehmens vorgefertigt werden. Die Zuschnitte wurden mit einer speziellen Trennsäge realisiert. „In der Verarbeitung der Hydropanel war es ein Vorteil, dass die Platte nicht komplett gespachtelt werden musste,“ berichtet Wedekind. Dafür kam die pulverförmige Spachtelmasse Hydropanel PM Finisher zum Einsatz.



Der gesamte Spa-Bereich – hier die Vital-Bar – beeindruckt durch seine individuelle und angemessene Gestaltung.

Nicht nur funktionell, sondern auch ästhetisch ergänzen sich Wand und Decke perfekt: Im Übergang prägen speziell gefertigte Formteile, wie L-Winkel und U-Schalen, Deckenfrieze mit indirekter Beleuchtung, Schattenfugen, und viele weitere aufwändige Details das edle und hochwertige Erscheinungsbild des Spa-Bereiches. Hoteldirektor Helmut Held ist stolz auf Zuwachsraten bei der Gästezahl und bestätigt, dass die Besucher von der neuen Wellness-Oase begeistert sind. Dieser Erfolg ist Ergebnis der intelligenten und kreativen Planung, der Verwendung von perfekt auf den Einsatzort abgestimmten Produkten und der hochprofessionellen Ausführung.

(8.360 Zeichen inkl. Leerzeichen)

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.com

BAUTAFEL

Projekt: Wellness- und Spa-Bereich Jagdhotel Gabelbach, Ilmenau

Bauherr: Berg- und Jagdhotel Gabelbach GmbH, Ilmenau

Architekt: Architekturbüro Hornschuh + Besinger, Ilmenau

Trockenbau: Trockenbau GmbH Bücheloh, Wolfsberg

Systemberatung: Siniat GmbH, Oberursel

Produkte: Spezialplatte LaHydro
Spezialplatte LaHydro Akustik
Zementplatte Hydropanel
Spachtelmasse Pallas hydro
Spachtelmasse Hydropanel PM Finisher

Fotos: Siniat GmbH, Oberursel

Umfassende Informationen finden sich auf www.siniat.de

Siniat ist einer der führenden Anbieter von innovativen Trockenbaulösungen. Das Unternehmen beschäftigt 4.200 Mitarbeiter in 14 Ländern. Es zählt zu den Top 3 in Europa und ist Marktführer in Lateinamerika. Siniat gehörte zum französischen Baustoffkonzern Lafarge und wurde Ende 2011 von der belgischen Etex Group übernommen. Hauptsitz von Siniat International ist Avignon in Frankreich. Mit 355 Mitarbeitern an 3 Produktionsstandorten und in der Zentrale in Oberursel ist die Siniat GmbH in Deutschland, einem der wichtigsten Absatzmärkte Europas, vertreten.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten!

KONTAKT

SINIAT GMBH, Christel Biendara
T +49 6171 / 61 33 10, E christel.biendara@siniat.com